

**Deutschland – Bau von Museen – TPB.311.04 Baumeister III Rohbau Sprinklerzentrale inkl. Verbau (NV07-NA04)
OJ S 229/2024 25/11/2024
Bekanntmachung der Auftragsänderungen
Bauleistung**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutsches Museum von Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik (AdöR)

E-Mail: bauabteilung@deutsches-museum.de

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: TPB.311.04 Baumeister III Rohbau Sprinklerzentrale inkl. Verbau (NV07-NA04)

Beschreibung: Der Sammlungsbau - Realisierungsabschnitt 2 wird im Rahmen der Sanierung brandschutztechnisch ertüchtigt, die Infrastruktur sowie die technische Gebäudeausrüstung saniert bzw. weitgehend erneuert. Sanierung Sammlungsbau: TPB.311.04 Baumeister III Rohbau Sprinklerzentrale inkl. Verbau

Kennung des Verfahrens: e91d6104-7b55-40e1-bfab-9a0f335921c3

Interne Kennung: RuV-11000-2023-019

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung

Haupteinstufung (cpv): 45212313 Bau von Museen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Museumsinsel 1

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Nicht präqualifizierte Unternehmen müssen über das mit dem Angebot abzugebende Formblatt 124 zusätzlich Eigenerklärungen zu: -Eintragungen in die Handwerksrolle/Industrie und Handwerkskammer (wenn Verpflichtung besteht) - Ausschlussgründen -Insolvenzverfahren und Liquidation -zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung -zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft abgeben *** Für nicht präqualifizierte Unternehmen gilt ferner: Der Auftraggeber behält sich vor, von den Bietern der engeren Wahl zu den Eigenerklärungen entsprechende Nachweise und Belege anzufordern. Dies betrifft insbesondere folgende Nachweise: -Referenznachweise (Seite 3 des Formblatts 444) -Eigenerklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal -Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer -Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das

Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde) -Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt -Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz -Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen, -Vorname, Name, Geburtsdatum und Geburtsort aller Geschäftsführer und Prokuristen -Nachweise hinsichtlich einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung *** Hinsichtlich der Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Sozialversicherungsbeiträge kann auch von präqualifizierten Unternehmen grundsätzlich eine zusätzliche Bescheinigung verlangt werden. Auf gesondertes Verlangen sind für Nachunternehmer/andere Unternehmen Nachweise zur Eignung (PQ-Nummer oder Eigenerklärung nach 124 sowie entsprechende Nachweise) sowie eine Verpflichtungserklärung (Formblatt 236) abzugeben. *** Die gesamte Kommunikation während des Vergabeverfahrens wird ausschließlich über die unter Ziffer I.3 angegebene Vergabepattform geführt. Um Bieterfragen stellen, Bieterinformationen erhalten und ein elektronisches Angebot abgeben zu können ist eine Registrierung auf der Vergabepattform erforderlich. Es ist zu beachten, dass die Kommunikation auch nach Ablauf der Teilnahmefrist /Angebotsfrist, z.B. zum Zwecke der Nachforderung von Unterlagen, der Aufklärung oder der Aufforderung zur Angebotsabgabe ausschließlich über die Vergabepattform geführt wird. Da in diesem Zusammenhang Fristen gesetzt werden können, die im Falle der Nichteinhaltung den Ausschluss bedingen, obliegt es dem Bewerber/Bieter, sich stets tagesaktuell darüber zu informieren, ob entsprechende Mitteilungen für sie auf der Plattform hinterlegt sind. Dies umfasst auch die Prüfung von SPAM-Mail-Ordnern. Die Versäumung derart bekanntgegebener Fristen geht zu Lasten des Bieters/Bewerbers.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: TPB.311.04 Baumeister III Rohbau Sprinklerzentrale inkl. Verbau

Beschreibung: Das LV beinhaltet den Rohbau inkl. Verbau für die Errichtung der Sprinklerzentrale im Museumshof des Deutschen Museums. Darin enthalten sind folgende Leistungen: Baustelleneinrichtung Erdarbeiten, Aushub, Verfüllen und Sicherungsmaßnahmen Verbauarbeiten, Trägerbohlverbau inkl. Rückbau Kanalarbeiten, Grundleitungen, Schächte, Elektroverlegearbeiten Abbrucharbeiten Bestandstunnel und Schächte Beton und Stahlbetonarbeiten Abdichtungs- und Dämmarbeiten Gerüstarbeiten

Interne Kennung: RuV-11000-2023-019

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistung

Haupteinstufung (cpv): 45212313 Bau von Museen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: keine

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Museumsinsel 1

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 170 Tage

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: Nicht präqualifizierte Unternehmen müssen über das mit dem Angebot abzugebende Formblatt 124 zusätzlich Eigenerklärungen zu: -Eintragungen in die Handwerksrolle/Industrie und Handwerkskammer (wenn Verpflichtung besteht) -

Ausschlussgründen -Insolvenzverfahren und Liquidation -zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung -zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

abgeben *** Für nicht präqualifizierte Unternehmen gilt ferner: Der Auftraggeber behält sich vor, von den Bietern der engeren Wahl zu den Eigenerklärungen entsprechende Nachweise

und Belege anzufordern. Dies betrifft insbesondere folgende Nachweise: -Referenznachweise (Seite 3 des Formblatts 444) -Eigenerklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren

jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra

ausgewiesenem Leitungspersonal -Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und

Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und

Handelskammer -Rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das

Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde) -Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist -

Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt -Freistellungsbescheinigung nach § 48b

Einkommensteuergesetz -Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des

zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen, -Vorname, Name,

Geburtsdatum und Geburtsort aller Geschäftsführer und Prokuristen -Nachweise hinsichtlich

einer eventuell durchgeführten Selbstreinigung *** Hinsichtlich der Zahlung von Steuern und

Abgaben sowie der Sozialversicherungsbeiträge kann auch von präqualifizierten Unternehmen

grundsätzlich eine zusätzliche Bescheinigung verlangt werden. Auf gesondertes Verlangen

sind für Nachunternehmer/andere Unternehmen Nachweise zur Eignung (PQ-Nummer oder

Eigenerklärung nach 124 sowie entsprechende Nachweise) sowie eine

Verpflichtungserklärung (Formblatt 236) abzugeben. *** Die gesamte Kommunikation während

des Vergabeverfahrens wird ausschließlich über die unter Ziffer I.3 angegebene

Vergabepattform geführt. Um Bieterfragen stellen, Bieterinformationen erhalten und ein

elektronisches Angebot abgeben zu können ist eine Registrierung auf der Vergabepattform

erforderlich. Es ist zu beachten, dass die Kommunikation auch nach Ablauf der Teilnahmefrist

DE Standardformular 2 – Auftragsbekanntmachung 8 /Angebotsfrist, z.B. zum Zwecke der

Nachforderung von Unterlagen, der Aufklärung oder der Aufforderung zur Angebotsabgabe

ausschließlich über die Vergabepattform geführt wird. Da in diesem Zusammenhang Fristen

gesetzt werden können, die im Falle der Nichteinhaltung den Ausschluss bedingen, obliegt es

dem Bewerber/Bieter, sich stets tagesaktuell darüber zu informieren, ob entsprechende

Mitteilungen für sie auf der Plattform hinterlegt sind. Dies umfasst auch die Prüfung von SPAM-

Mail-Ordern. Die Versäumung derart bekanntgegebener Fristen geht zu Lasten des Bieters

/Bewerbers.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vergabeunterlagen *** Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind.

Informationen über die Überprüfungsfristen: Sofern sich ein am Auftrag interessierter Bieter durch Nichtbeachtung der Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt sieht, ist gem. § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB der Verstoß gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen bei der Vergabestelle des Deutschen Museums zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind gem. § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe bei der Vergabestelle zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind gem. § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe bei der Vergabestelle zu rügen. Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann gem. § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers ein Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer gestellt werden. Gem. § 134 GWB werden Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, in Textform informiert. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischen Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber.

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Deutsches Museum von Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik (AdöR)

Organisation, aus deren Mitteln der Auftrag bezahlt wird: Deutsches Museum von Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik (AdöR)

Organisation, die die Zahlung ausführt: Deutsches Museum von Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik (AdöR)

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Deutsches Museum von Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik (AdöR)

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: 1 664 874,68 EUR

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Probat Bau AG

Angebot:

Kennung des Angebots: TPB.311.04 Baumeister III Rohbau Sprinklerzentrale inkl. Verbau

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000

Wert der Ausschreibung: 1 288 214,46 EUR

Das Angebot wurde in die Rangfolge eingeordnet: ja
Rang in der Liste der Gewinner: 1
Informationen zum Auftrag:
Kennung des Auftrags: TPB.311.04 Baumeister III Rohbau Sprinklerzentrale inkl. Verbau
Datum des Vertragsabschlusses: 06/06/2023
Organisation, die den Auftrag unterzeichnet: Deutsches Museum von Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik (AdöR)

7. Änderung

7.1. Änderung

Kennzeichnung der vorherigen Vertragsvergabebekanntmachung: 375984-2023

Identifikator des geänderten Vertrags: CON-0000

Grund für die Änderung:

Bedarf an zusätzlichen Bauleistungen, Dienstleistungen oder Lieferungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer.

Beschreibung: Im Bauverlauf (Aushub Sprinklertank) wurden zusätzliche Leistungen für den Transport, die Zwischenlagerung und die Entsorgung des Bodens erforderlich. Das Aushubmaterial wurde nach Beprobung als DK 0 und DK 1 klassifiziert. Die begrenzten Lagerflächen im Museumshof und auf der Baustelle waren nicht ausreichend um die Termine zur Fertigstellung der Baugrube bis Ende des Jahres zu gewährleisten. Diese zusätzlichen Leistungen waren nicht Bestandteil im ursprünglichen Leistungsverzeichnis. Ein Wechsel des Auftragnehmers im Rahmen einer Neuausschreibung kann aus wirtschaftlichen und technischen Gründen nicht erfolgen und wäre mit erheblichen Schwierigkeiten oder beträchtlichen Zusatzkosten verbunden gewesen.

7.1.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: NV07_NA04 Zwischenlager u. Entsorgung Aushubmaterial
Der Wert dieser Auftragsänderung beträgt 250.539,62 Euro netto. Der Gesamtauftragswert vor dieser Änderung beträgt 1.414.335,06 Euro netto. Der Gesamtauftragswert nach dieser Änderung beträgt 1.664.874,68 Euro netto.

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Deutsches Museum von Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik (AdöR)

Registrierungsnummer: USt-IdNr:DE129523605

Abteilung: Bauabteilung

Postanschrift: Museumsinsel 1

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Bauabteilung

E-Mail: bauabteilung@deutsches-museum.de

Telefon: +49 89 2179658

Fax: +49 89 2179461

Internetadresse: <https://www.deutsches-museum.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die den Auftrag unterzeichnet

Organisation, aus deren Mitteln der Auftrag bezahlt wird

Organisation, die die Zahlung ausführt

8.1. **ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern

Registrierungsnummer: USt-IdNr:DE811335517

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer Südbayern

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 89 21762411

Fax: +49 89 21762847

Internetadresse: <https://www.regierung.oberbayern.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. **ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Probat Bau AG

Registrierungsnummer: USt-IdNr:DE300539944

Postanschrift: Weißenfelder Straße 1

Stadt: Feldkirchen - München

Postleitzahl: 85622

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

E-Mail: bau@probat.ag

Telefon: +49 89 9010830

Fax: +49 89 90108310

Internetadresse: <https://www.probat.ag>

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Gewinner dieser Lose: LOT-0000

8.1. **ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c7daf9ac-4365-4ca8-8e4e-6f4325638073 - 01

Formulartyp: Auftragsänderung

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung der Auftragsänderungen

Unterart der Bekanntmachung: 38

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 22/11/2024 00:00:00 (UTC+1)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 715954-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 229/2024

Datum der Veröffentlichung: 25/11/2024